





Bruno Kaufmann
Alte Churerstrasse 31
FL - 9496 Balzers

1944 in Balzers (Liechtenstein) geboren und aufgewachsen
1964 - 65 Studium der Kunstwissenschaft und Pädagogik an der Universität Zürich
1965 - 70 Kunst- und Pädagogikstudium an der Hochschule der Künste Berlin
1970 Ernennung zum Meisterschüler von Prof. Johannes Geccelli
1970 - 78 tätig als freier Kunstschaffender und Fotograf in Berlin
1978 Rückkehr nach Liechtenstein
1979 - 87 tätig als freier Kunstschaffender und Fotograf in Liechtenstein
ab 1987 tätig als Kunsterzieher und freier Kunstschaffender

«Auch wenn Bruno Kaufmann in die drei Dimensionen des Raumes vordringt mit Reliefs und Objekten, geht es ihm um die Wirkung der Farbe in einem geordneten Aufbau und Ablauf. Die vereinfachte formale Gliederung, die er anstrebt, und die sich oft an die Wiederholung gleicher Elemente knüpft, garantiert ihm das Eigenleben der Farbe.»¹

«Das Subjektive, intuitiv Gefundene und das Objektivierte, rational Erfasste und Nachvollziehbare sind in den Werken Bruno Kaufmanns eine Verbindung eingegangen, die „alte“ Dualitäten aussöhnt und Vorurteile über formale Erscheinungsformen als ihre jeweiligen Entsprechungen aufhebt. Die Werke entstehen im Spannungsfeld der gegenseitigen Hinterfragung der geistigen und intuitiven Aktionen, im Zusammenspiel von System und Irregularität.»²

¹ Margrit Weinberg Staber, ehem. Kuratorin, und ² Beatrix Ruf, Kunsthistorikerin, zur Ausstellung «Objekte - Teile - Farben» im Haus für konstruktive und konkrete Kunst Zürich

GALERIE SCHLOSS ARBON

Ausstellung vom 3. bis 31. März 1995

BRUNO KAUFMANN

Objekte und Arbeiten auf Papier

**Zur Vernissage am Freitag, 3. März 1995, um 20 Uhr
sind Sie und Ihre Freunde recht herzlich eingeladen.**

Zur Einführung in die Ausstellung spricht der Künstler über seine Arbeit.

Öffnungszeiten:
Montag bis Freitag 10 bis 22 Uhr
Samstag und Sonntag geschlossen